

## NEWSLETTER

Nachhaltigkeit | Dezember 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

im Jahr 2023 hat sich auch bei *Wirtschaft integriert* wieder einiges getan. Mit diesem Newsletter möchten wir mit der „Nachhaltigkeit“ ein Thema in den Fokus rücken, das uns in diesem Jahr besonders beschäftigt hat. In den vergangenen Monaten haben wir an spannenden Projekten gearbeitet und gemeinsam innovative Ansätze entwickelt, wie Nachhaltigkeit fest in unsere Angebote integriert werden kann.

Erfahren Sie in diesem Newsletter, wie das Landesprojekt „grüner“ wird. Dabei stellen wir Ihnen vier digitale Learning-Nuggets in einfacher Sprache vor, die wir für die Projektteilnehmenden entwickelt haben. Warum das Lernen in unseren Projektbausteinen nicht nur im Unterrichtsraum stattfindet, zeigen die Berichte zu vielfältigen Aktionen und interaktiven Workshops, die an den regionalen Standorten stattgefunden haben. In ihrer persönlichen Erfolgsgeschichte erzählen uns Sarwar H. und Faisal B., warum sie als Landschaftsgärtner und als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik einen Beruf mit Sinn gefunden haben. In der Rubrik „Unsere Standorte stellen sich vor“ schließen wir diese Reihe mit der Vorstellung der Region Südhessen ab.

Für diesen Newsletter hatten wir auch wieder einen besonderen Gast bei uns: Iken Draeger vom Netzwerk Grüne Arbeitswelt erzählt im Interview, warum sie sich persönlich für die grüne Arbeitswelt einsetzt und welche Zukunftsperspektiven grüne Berufe bieten. Dass umwelt- und klimafreundliche Tätigkeiten auch die Attraktivität von Ausbildungsberufen erhöhen kann, zeigt eine aktuelle Studie des Institutes für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. Abschließend laden wir Sie dazu ein, mit der H.O.P.E. - App Ihre persönliche Tageschallenge zu generieren – lassen Sie sich von den Ideen für mehr Nachhaltigkeit im Alltag überraschen!

Gemeinsam wurden auch im achten Durchführungsjahr von *Wirtschaft integriert* wieder viele wichtige Meilensteine erreicht und Herausforderungen gemeistert. Dazu haben alle Beteiligten einen wertvollen Beitrag geleistet, sei es durch motivierte Teilnahme, engagierte Mitarbeit oder die inspirierende Zusammenarbeit im Netzwerk. Wir möchten uns bei allen

Beteiligten ganz herzlich bedanken und freuen uns darauf, diese positive Dynamik mit in das neue Jahr 2024 zu nehmen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr *Wirtschaft integriert*-Team

---

## **Wirtschaft integriert goes green**

### **Nachhaltigkeit im Landesprojekt**

Im Landesprojekt sensibilisieren wir schon in den Berufsorientierungsangeboten für Umweltschutz und Nachhaltigkeit und stärken die grünen Kompetenzen unserer Teilnehmenden. Dabei findet nachhaltiges Lernen nicht nur im Unterrichtsraum statt. Bei Betriebserkundungen, Upcycling-Projekten, Museumsbesuchen und weiteren Aktionen erleben die Teilnehmenden das Thema Nachhaltigkeit praktisch und erfahren zudem mehr über die Vielfalt der Ausbildungsberufe.

Sehen Sie [hier](#), wie dies in der Praxis umgesetzt wird.

---

## **Klimaschutz in einfacher Sprache**

### **Neue Web-Based-Trainings im Landesprojekt entwickelt**

Für die Projekt-Teilnehmenden wurden vier Learning Nuggets in einfacher Sprache entwickelt, die auf unserer Webseite kostenfrei aufgerufen werden können. Unter dem Motto „Gemeinsam für eine grüne Zukunft“ werden in den kurzen Lerneinheiten die Themen Nachhaltigkeit im Alltag, Klimawandel, grüne Arbeitswelt und Ausbildung unterhaltsam und anschaulich vermittelt.

Tauchen Sie mit ein: Die WBTs können [hier](#) aufgerufen werden.

## Recycle, Reuse, Repair

### Aus dem Alltag des Landesprojektes

Im Rahmen von *Wirtschaft integriert* können sich Teilnehmende durch praktische Erfahrungen in den Berufsfelderkundungen, Betriebsbesuche, Workshops und Exkursionen in unterschiedlichen Bereichen ausprobieren, treffen Expert/-innen und potentielle Ausbildungsbetriebe und erfahren auch auf diese Weise mehr zum Thema Nachhaltigkeit und grüne Arbeitswelt.

Lernen Sie hier eine Auswahl dieser Aktivitäten kennen:

- [Betriebsbesuch bei der Gruppenkläranlage Bensheim](#)
- [Frauen BO<sup>plus</sup> erkundet die „Nähbar“](#)
- [Garten-Landschaftsbau präsentiert interaktives GaLaBau-Bilder-Wörterbuch](#)
- [Reparieren statt Wegwerfen, Upcycling statt Fast Fashion](#)
- [Eine Reise durch die Ausstellung "Vom Wert des Wassers"](#)
- [Workshop der Energiewende-Held\\*innen begeistert für grüne Berufe](#)
- [Eco, fair und nachhaltig – Grüne Kompetenzen in der Berufsorientierung](#)
- [Schulung zu Nachhaltigkeit im Unterricht: Ressourcenschonendes Handeln im Zuhause, privaten Konsum und Alltag](#)
- [Besuch der Ausstellungen „Korallenriff“ und „healing. Leben im Gleichgewicht“](#)
- [Von Renaturierung bis hin zu Golfanlagen: Das facettenreiche Arbeitsfeld im GaLaBau](#)
- [Reise in die Welt des Fairen Handels](#)
- [BO<sup>plus</sup> zu Gast bei der Bördner Städtereinigung GmbH](#)
- [Wirtschaft integriert bei der Jahreskonferenz des Netzwerks Grüne Arbeitswelt](#)

## Ein Job mit Sinn

### Sarwar H. und Faisal B. erzählen ihre persönliche Geschichte

Der ehemalige AB<sup>plus</sup>-Teilnehmer Sarwar H. arbeitet inzwischen als Gärtner im Garten- und Landschaftsbau. „Ich möchte mit meiner Arbeit andere Menschen auch zu meinem Beruf

inspirieren“, sagt er heute. Auch Faisal B. schätzt an seiner Ausbildung als Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik die Vielseitigkeit und Zukunftsfähigkeit seines Berufs.

Hier können Sie die Geschichten von [Sarwar H.](#) und [Faisal B.](#) nachlesen.

Schauen Sie doch einmal auf [Instagram](#) vorbei! Hier erzählt uns Sarwar H., der heute mitten im Berufsleben steht, wie es für ihn nach seinem Ausbildungsabschluss weiter ging, warum er die Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau weiterempfehlen würde und was er anderen Azubis mit auf den Weg geben möchte. Außerdem stellen wir in dem Format „[Ausbildungsberufe im Fokus](#)“ den Beruf des Gärtners vor.

---

## So vielfältig ist die grüne Arbeitswelt!

### 5 Fragen an Iken Dräger vom Netzwerk Grüne Arbeitswelt

Wann ist ein Beruf „grün“ und was hat Nachhaltigkeit eigentlich mit guten Arbeitsbedingungen zu tun? Diese und weitere Fragen beantwortet uns Iken Dräger im exklusiven Interview. Das Netzwerk Grüne Arbeitswelt ist ein partnerschaftlicher Verbund professioneller Akteur/-innen und Institutionen, die sich in ihrer täglichen Arbeit mit der Fachkräftefrage beschäftigen und berufliche Orientierung sowie Aus- und Weiterbildung in der grünen Arbeitswelt anbieten.

Mit den „[zehn goldenen Regeln der Berufsorientierung für Nachhaltigkeit](#)“ stellt das Netzwerk Grüne Arbeitswelt einen Leitfaden zur Verfügung, der nicht nur den Zugang zur nachhaltigen Arbeitswelt erleichtert, sondern auch authentische, ergebnisoffene Orientierung ermöglicht. Erfahren Sie, wie Berufsorientierung für nachhaltige Entwicklung nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch dazu beiträgt, persönliche Kompetenzen zu erweitern und eine positive Zukunftsvision zu gestalten.

Zum Interview geht's [hier](#) entlang.

---

## Auszubildende entscheiden sich zunehmend für Berufe mit umweltfreundlichen Tätigkeiten

### Studie des IAB zum Ausbildungsmarkt

Der Klimawandel erfordert eine Umstrukturierung der Volkswirtschaft hin zu ökologisch nachhaltigeren Technologien mit weitgehendem Verzicht auf fossile Energien. Daher ist mit einem erhöhten Fachkräftebedarf in umwelt- und klimafreundlichen Berufen zu rechnen. In ihrer Studie zum Ausbildungsmarkt und der ökologischen Transformation untersuchen Udo Brixy, Markus Janser und Andreas Mense vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, wie sich der Ausbildungsmarkt für Berufe mit umwelt- und klimafreundlichen Tätigkeiten seit 2013 entwickelt hat. Dabei stellen Autoren unter anderem eine positive Entwicklung der Auszubildendenzahlen in Berufen mit Green Skills fest, was nahelegt, dass das „Greening“ von Ausbildungsberufen auch deren Attraktivität erhöhen kann.

Zu den wichtigsten Erkenntnissen der Studie gelangen Sie [hier](#).

---

## Ihre Nachhaltigkeits-Challenge für heute

### Klimaschutz mit der H.O.P.E. App

Die H.O.P.E. App nutzt Gamification als Ansatz für eine Klimaschutz-App. Durch umweltfreundliches Verhalten können Nutzerinnen und Nutzer Punkte sammeln und sich auf Belohnungen und Auszeichnungen freuen. Die App bietet tägliche und monatliche Herausforderungen sowie Quizfragen zum Thema Klimaschutz. Darüber hinaus enthält sie praktische Tipps für einen klimafreundlichen Alltag. Die App begleitet Sie mit jeder Menge guter Laune auf dem Weg zu mehr Umweltbewusstsein.

Ihre nächste Challenge wartet [hier](#) auf Sie.

---

## Wirtschaft integriert in Südhessen

### Wissenswertes zu unseren Standorten



Hessisches Ministerium  
für Wirtschaft, Energie,  
Verkehr und Wohnen



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive  
des Bundesministeriums  
für Wirtschaft und Klimaschutz  
Programme zur beruflichen Bildung

Bundesagentur für Arbeit  
Regionaldirektion Hessen

H HESSISCHER  
HANDWERKSTAG



Hessischer Industrie-  
und Handelskammertag

B BWHW  
BILDUNGSWERK

In dieser Newsletter-Ausgabe lernen Sie die *Wirtschaft integriert*-Standorte in Südhessen kennen. Erfahren Sie mehr zu unseren Angeboten vor Ort und lesen von unseren Mitarbeitenden, was für sie die Arbeit im Landesprojekt besonders macht.

Weitere Infos erhalten Sie [hier](#).



## Folgen Sie uns schon auf Instagram?

Hier erwarten Sie regionale Infos und spannende Einblicke hinter die Kulissen:

- [Wirtschaft integriert Nordhessen](#)
- [Wirtschaft integriert Mittelhessen](#)
- [Wirtschaft integriert Rhein-Main](#)
- [Wirtschaft integriert Südhessen](#)

## Haben Sie Interesse an den Angeboten von *Wirtschaft integriert*?

Sie haben Fragen oder interessieren sich für die Angebote von *Wirtschaft integriert*? Wenn Sie selbst teilnehmen möchten, als Betrieb einen EQ- oder Ausbildungsplatz anbieten wollen oder allgemeine Informationen zum Landesprojekt benötigen - Schreiben Sie uns: [wi@bwhw.de](mailto:wi@bwhw.de) oder rufen Sie uns auf der *Wirtschaft integriert* Hotline 06421 30447-28 an. Wir beraten Sie gerne.

Unsere regionalen Ansprechpersonen sind darüber hinaus gerne persönlich für Sie da. Ihre Kontaktdaten finden Sie [hier](#).

Gesonderte Hinweise zur Anmeldung für die Berufsorientierung<sup>plus</sup> finden Sie auf unserer Website unter der Rubrik [Termine](#).

### Impressum

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.  
Emil-von-Behring-Straße 4  
60439 Frankfurt am Main  
E-Mail: [qm@bwhw.de](mailto:qm@bwhw.de)

### Redaktion

Johanna Michel, Carolin Stierle  
E-Mail: [wi@bwhw.de](mailto:wi@bwhw.de)

Image Film Copyright © BWHW

### Geschäftsführung

Joachim Disser, Kai Weber  
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.  
Emil-von-Behring-Straße 4  
60439 Frankfurt am Main  
E-Mail: [qm@bwhw.de](mailto:qm@bwhw.de)